

Gemeinsame Teilnahme der „Anrheiner“-Städte, Kleve, Emmerich am Rhein, Kalkar und Rees am diesjährigen RhineCleanUp

Auch in diesem Jahr laden die Anrheiner-Städte Kleve, Emmerich am Rhein, Kalkar und Rees ihre Bürgerinnen und Bürger zum RhineCleanUp ein. In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Eltern mit ihren Kindern, verschiedene Institutionen sowie Vereine und weitere Engagierte am RhineCleanUp teilgenommen, um das Rheinufer an den jeweiligen Standorten zu säubern und zu schützen.

Folgende Informationen stellen die ausführenden Kommunen zum RhineCleanUp zur Verfügung:

Die Müllsammelaktionen finden an allen Treffpunkten am **Samstag, 14.09.2024 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** statt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden alle Teilnehmenden gebeten, sich bis spätestens um 09:45 Uhr an den u.a. angegebenen Orten einzufinden.

Die Sparkasse Rhein-Maas – als Sponsor des RhineCleanUp – nimmt wieder am hiesigen Aktionstag teil: „Wir tragen den Rhein in unserem Namen und fühlen uns daher mit ihm, den Menschen und der Natur in unserer Heimat verbunden. Daher haben wir vor Jahren auch den gemeinsamen Auftritt aller Kommunen mit initiiert,“ so der Vorstandsvorsitzende Wilfried Röth. „Die Sparkasse wird auch in diesem Jahr mit Mitarbeitenden diese tolle Aktion unterstützen und auch ein Dankeschön an die Mithelfenden vor Ort macht die Sparkasse möglich. Natürlich ist uns bewusst, dass eine solche eintägige Aktion keine nachhaltige Wirkung hat, aber mit ihrem Symbolcharakter kann sie doch einen wichtigen Anstoß zum Nachdenken über den Umgang mit der Natur geben.“

Die Kommunalverwaltungen der Städte Kleve, Emmerich am Rhein, Kalkar und Rees sowie die Sparkasse Rhein-Maas als Sponsor, freuen sich auf eine rege Beteiligung und wünschen allen Teilnehmenden viel Spaß.

Emmerich am Rhein

In Emmerich am Rhein treffen sich die Sammlerinnen und Sammler wie im vergangenen Jahr an verschiedenen Startpunkten, um einen möglichst großen Uferbereich absuchen zu können. Wer gerne auch dieses Jahr wieder an der Aktion teilnehmen möchte, wird gebeten sich auf der Internetseite <https://www.rhinecleanup.org/de/rhinecleanup/rhinecleanup-2024> zu registrieren.

Emmerich am Rhein bietet die Startpunkte inkl. Materialausgaben an der Wardstraße unter der Rheinbrücke sowie in Dornick am Aussichtspunkt und an der Kupferstraße vor dem Segelflugplatz an. Die dort im Anschluss abgelegten Müllsäcke werden von den Mitarbeitern der Kommunalbetriebe eingesammelt und zu den bereitgestellten Containern gebracht.

Ansprechpartnerin für Emmerich am Rhein ist die Klimaschutzmanagerin, Celine Breuer. Sie ist unter der Telefonnummer 02822 / 751932 und celine.breuer@stadt-emmerich.de erreichbar.

Kalkar

In Kalkar bilden circa 14 Rheinkilometer die Stadtgrenzen, wobei jedoch nur einige Zugänge für ein gefahrloses Müllsammeln im Uferbereich zur Verfügung stehen. Alle Engagierten können sich entweder am Treffpunkt in Grieth am Rhein (Parkplatz Steinboot/Fähre) oder in Niedermörmter an der Reeserschanz (Parkplatz Fähre/Flutmulde) einfinden. An den Standorten geben städtische Mitarbeiter Handschuhe, Greifzangen und Müllbeutel aus, zusätzlich gibt es auch dort kleine Stärkungen, die bereitgestellt werden.

Auch der bereits seit Jahren etablierte städtische Clean Day findet statt. An der Tourist-Information im historischen Stadtkern können sich ebenfalls Familien, Freundeskreise, Nachbarschaften, Vereine und engagierte Müllsammler mit entsprechenden Hilfsmitteln ausrüsten. Wer sich mit Sammelmaterial ausgestattet hat, kann natürlich auch in den anderen Stadtteilen Kalkars sammeln gehen. Am Ende können der eingesammelte Müll sowie die Hilfsmaterialien an den genannten Treffpunkten

in Grieth und der Reeserschanz, sowie am Parkplatz im Schwanenhorst, in Appeldorn am Parkplatz/Grundschule und in Wissel am Markt abgelegt werden. Die Bürgermeisterin Dr. Britta Schulz hofft gemeinsam mit der Klimaschutzmanagerin Sabrina Meisen auf eine gute Resonanz und beide sind sich sicher: die Kalkarerinnen und Kalkarer machen wieder mit!

Fragen und Anregungen zum RhineCleanUp und Clean Day in Kalkar können an die Tourist-Information unter 02824 13-120 oder tik@kalkar.de gerichtet werden.

Kleve

Treffpunkt in Kleve ist der Parkplatz an den ADM Chemiewerken, Rheinstraße 24, 47533 Kleve-Salmorth. Dort erhalten alle Teilnehmenden Handschuhe, Müllbeutel, Greifer sowie zur Stärkung und Erfrischung Obst und Getränke. Das Mitbringen eigener Handschuhe und Greifer ist ebenfalls möglich. Dank der Mitarbeit der Umweltbetriebe der Stadt Kleve, die einen Container entlang der Sammelroute aufstellen, wird das Abstellen und Einsammeln der Müllsäcke an Sammelpunkten möglich sein.

Interessierte können sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei Björn Mooren unter folgenden Kontaktdaten melden: 02821 / 84-539 oder bjorn.mooren@kleve.de. Darüber hinaus ist die Stadt Kleve auch auf der Webseite der ausführenden Organisation (www.rhinecleanup.org) unter dem Gruppenamen „Engagement der Klever Bürgerinnen & Bürger zum diesjährigen RhineCleanUp“ registriert, unter dem man sich ebenfalls anmelden kann.

Bürgermeister Wolfgang Gebing ruft dazu auf, gemeinsam für saubere Flüsse und Ufer zu sorgen und die Teilnehmendenzahl noch weiter zu steigern, um das Rheinufer von Unrat zu befreien.

Rees

In Rees treffen sich Sammlerinnen und Sammler um 10 Uhr vor dem Reeser Rathaus (Markt 1, 46459 Rees). Vor dem Start werden allen Teilnehmenden Handschuhe, Greifer, Müllbeutel sowie ein kleines Care-Paket (Snack & Getränk) mit auf den Weg gegeben. Die Stadt Rees setzt mobil einsetzbare Fahrzeuge ein, damit entlang des Rheins im gesamten Stadtgebiet gesammelt werden kann. Darüber hinaus stellt der Bauhofbetrieb am Fähranleger in Grietherort, an der Mahnenburg, im Gebiet zwischen Rheinbrücke und Baugebiet in Rees, in Höhe des Skulpturenparks, vor dem Rathaus sowie am „Parkplatz Grindsee“ (am Ende der Lohrwardtstraße) in Haffen sechs Gitterboxen auf, welche als Sammelboxen für den Müll verwendet werden können.

Nach der Sammelaktion treffen sich alle Teilnehmenden um 13 Uhr als Dankeschön zu einem kostenlosen Imbiss vor dem Rathaus. Teilnehmen werden auch wieder die Heimatfreunde Haffen-Mehr, die Außenstelle der Uni Köln sowie das Naturschutzzentrum im Kreis Kleve. Der Reeser Bürgermeister, Herr Sebastian Hense, betont, dass sich der Reeser RheinCleanUp, neben Einzelpersonen auch ausdrücklich an Vereine, Organisationen und Unternehmen richtet, die sich gemeinschaftlich an der Aktion engagieren möchten.

Engagierte, die am Reeser RhineCleanUp teilnehmen wollen, richten ihr Interesse und die Beteiligung an Ole Engfeld, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Rees unter der Rufnummer 02851 / 51-245 sowie ole.engfeld@stadt-rees.de.



Bildunterschrift

Rufen zum diesjährigen RhineCleanUp auf: (v. Li.) Wolfgang Gebing, Bürgermeister Kleve, Peter Hinze, Bürgermeister Emmerich am Rhein, Dr. Britta Schulz, Bürgermeisterin Kalkar, Wilfried Röth, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Rhein-Maas, und Sebastian Hense, Bürgermeister Rees.